

Böttinnen Marie und Dorothea Hildebrand von Biebrich kommen täglich hierher und nehmen Bestellungen bei Kaufmann Nitzel und Materialist Craß entgegen.

Die Boten Gebrüder Salts von Langenschwalbach, im Winter Mittwochs und Samstags und im Sommer Montags, Mittwochs und Samstags hier ankommend, lehren bei Gastwirth C. Weiz, Michelsberg 28, ein.

XII. Tarif für das Droschkenfuhrwerk der Stadt Wiesbaden.

I. Tourfahrten.

Einspänner. Zweispänner.
Thlr. Sgr. Thlr. Sgr.

Fahrten innerhalb der Stadt und Landhäuser, einschließlich Dietenmühle und Bücher's Felsenkeller, bei 1—2 Personen

— 6 — 9

bei 3—4 Personen

— 8 — 11

(bei Fahrten aus den Eisenbahnhöfen 2 Sgr. mehr, siehe Nr. IV.)

Bei diesen Fahrten ist für das gewöhnliche kleine Reisegepäck, bestehend in Kutschachtel, Reise sack und Handkoffer, nichts zu entrichten, für jedes größere Stück Gepäck, als Koffer 2c., wird bezahlt

— 2 — 2

Fahrten außerhalb des Stadtrings.

1. Beau-Site	—	10	—	14
2. Neuer Friedhof	—	11	—	15
3. Neue Schießhalle	—	17	—	20
4. Kapelle	—	17	—	20
5. Adolphshöhe	—	13	—	17
6. Neroberg	—	24	1	—
7. Leichtweißhöhle	—	24	1	—
8. Sonnenberg	—	17	—	20
9. Bierstadt	—	24	1	—
10. Fasanerie oder Clarenthal	—	24	1	—
11. Biebrich oder Dokheim	—	24	1	4
12. Künstliche Fischzucht-Anstalt	1	—	1	15
13. Schierstein	1	5	1	15

$\frac{1}{2}$ Stunde gratis Warten, für die Rückfahrt wird die

Einspänner. Zweispänner.
Thlr. Sgr. Thlr. Sgr.

Hälfte bezahlt, jede weitere

$\frac{1}{4}$ Stunde kostet	—	3	—	5
14. Chausseehaus	2	—	3	—
15. Niederwalluf	2	—	3	—
16. Platte	2	9	3	—
17. Nürnberger Hof	2	9	3	—
18. Eltville	2	17	3	12

Bei diesen Fahrten ist ein

$1\frac{1}{2}$ stündiger Aufenthalt u.

die Retourfahrt einbegriffen.

Jede weitere $\frac{1}{4}$ Stunde des

Wartens kostet

—	—	3	—	5
19. Castel	2	20	3	10
20. Mainz in die Anlagen . . .	3	12	4	17
21. Riedrich	3	20	4	17
22. Rauenthal	4	—	4	17
23. Erbach	3	12	4	—
24. Schlangenbad üb. Schierstein	4	—	4	17

(über Viebrich für Einsp.

5 Sgr., für Zweisp. 8 Sgr.

mehr).

25. Schlangenbad über Rauenthal und Schierstein . . .	4	8	5	—
---	---	---	---	---

(über Viebrich für Einsp.

5 Sgr., für Zweisp. 8 Sgr.

mehr.)

In den Fahrten 19—25

ist die Zurückfahrt einbegriffen;

Zeitdauer für einen

halben Tag.

26. Castel, Hinfahrt	1	12	2	—
27. Mainz bis in die Anlagen, Hinfahrt	2	8	3	—
28. Schlangenbad, Hinfahrt . . .	3	—	4	—
29. Schwalbach, Hinfahrt . . .	3	12	4	17
30. Schwalbach und zurück für den	5	—	6	5
31. Schwalbach und zurück ganzen	5	10	6	20

über Schlangenbad) Tag

Rundfahrten außerhalb

der Stadt.

32. Kapelle und Neroberg, durchs Nerothal zurück	1	10	1	21
33. Kapelle über Neroberg und Leichtweißhöhle zurück . . .	1	16	2	—
34. Neroberg über Leichtweißhöhle und zurück	1	10	1	21
35. Leichtweißhöhle über die Trauereiche und zurück . . .	1	15	2	—

Einspänner. Zweispänner.
Thlr. Sgr. Thlr. Sgr.

36. Leichtweishöhle über die Herrneichen und Platterstr. zurück	1	21	2	—
37. Nerothal durch den Wolfenbruch über Walzmühle und zurück	1	—	1	12
38. Sonnenberg über Rambach und Vierstadt zurück	1	21	2	—
39. Vierstadt, Igstadt zurück über Erbenheim	2	9	3	—
40. Erbenheim über den Hefler und zurück durch's Mühlthal .	1	21	2	—
41. Erbenheim über Castel und Viebrich zurück	2	9	3	—
42. Viebrich über Schierstein zurück	1	21	2	—
43. Fasanerie über Adamsthal und zurück	1	21	2	—
44. Holzhauerhäuschen, künstliche Fischzucht-Anstalt und zurück	1	15	2	7
45. Alte Schwalbacher Chaussee über Fasanerie und neue Schwalbacher Chaussee zurück	1	15	2	—
Bei den Fahrten von 32—45 ist eine 1/2 Stunde Aufenthalt einbegriffen. Jede weitere 1/4 Stunde Warten kostet				
	—	3	—	5
46. Chausseehaus über die Fasanerie zurück	2	9	3	12
47. Rothekreuz und Kumpelskeller zurück	3	—	4	—
48. Nürnberger Hof und zurück über Frauenstein und Schierstein	3	—	3	17
(über Viebrich für Einsp. 5 Sgr., für Zweisp. 8 Sgr. mehr).				
49. Platte über Neroberg zurück	2	17	3	12
50. " " die Leichtweishöhle zurück	2	17	3	12
51. Platte über Sonnenberg zurück	2	17	3	12
52. Platte über Kapelle zurück	2	17	3	12
53. " " das Holzhauerhäuschen zurück	3	—	4	—
54. Kapelle, Neroberg, Leichtweis-				

Einspänner. Zweispänner.
Thlr. Sgr. Thlr. Sgr.

höhle von da zur Platte und
zurück

3 4 4 —

Bei den Fahrten 46—54
ist ein 1½ständiger Aufent-
halt einbegriffen.

II. Zeitsfahrten.

Für eine Fahrt bis zur
Dauer von 15 Minuten

a) für 1—2 Personen 6 — 9

für jede ferneren an-
gefangenen 10 Minuten

Zuschlag 3½ — 5

b) für 3—4 Personen 8 — 11

für jede ferneren ange-
fangenen 10 Minuten

Zuschlag 3½ — 5

III. Für Fahrten während der Nachtzeit ist der
doppelte Fahrpreis zu entrichten.

Als Nachtfunden werden betrachtet:

a) in der Zeit vom 1. April bis 1. October: die
Stunden von 11 Uhr Abends bis 6 Uhr
Morgens;

b) in der Zeit vom 1. October bis 1. April: die
Stunden von 11 Uhr Abends bis 7 Uhr
Morgens.

IV. Für die Fahrten aus den Eisenbahnhöfen wird
zu den ad I und II genannten Sätzen ein Zuschlag von
2 Sgr. gezahlt, die Sätze ad III finden hierauf, sowie
auf Fahrten nach den Eisenbahnhöfen, keine Anwendung.

V. Der zum Abholen aus dem Theater bestellte
Droschkentutcher kann den ad III genannten doppelten
Fahrpreis nie verlangen, dagegen muß ihm für das War-
ten dem Einspänner 4 Sgr. und dem Zweispänner 5 Sgr.
besonders gezahlt werden.

VI. Bei Fahrten nach Plätzen, welche vorstehend
nicht speciell bezeichnet sind, wird, falls eine Vereinbarung
des Fahrgastes mit dem Droschkentutcher nicht stattge-
funden hat, der Tarif für die Zeitsfahrten zu Grunde
gelegt.

VII. Die Führer der sogenannten Damen-Phaëtons
(Pony-Fuhrwerke) sind berechtigt, bei Zeitsfahrten ½ der
Taxe mehr zu fordern.